



Straßenbahn Linie 2,
Haltestelle: Dom/
Stadtwerke oder
Mozarthaus

**Diözesan-
museum
St. Afra**

Diözesanmuseum St. Afra

Kornhausgasse 3-5

86152 Augsburg

Telefon 08 21/3166 - 88 33

Telefax 08 21/3166 - 88 39

www.museum-st-afra.de

museum.st.afra@bistum-augsburg.de

Öffnungszeiten

Dienstag - Samstag 10 - 17 Uhr

Sonntag 12 - 18 Uhr

Karfreitag (14. April), Ostersonntag
(16. April) und Pfingstsonntag (4. Juni)
geschlossen

Eintrittspreise

Erwachsene 5,00 €, Ermäßigt 4,00 €

Familienkarte 8,00 €

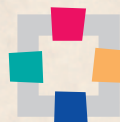
Vereinbaren Sie Ihre Führung für

Gruppen oder Schulklassen unter:

museum.st.afra@bistum-augsburg.de

oder 08 21/3166 - 88 33

Eine Veranstaltung von



Diözesanmuseum
St. Afra Augsburg



STAATS- UND
STADTBIBLIOTHEK
AUGSBURG



Universität Augsburg
Universitätsbibliothek

*Impressum est hoc p̄sens opusculū ī augustā p̄ me Gintberum
dictū zepner de reutlingen · iii · p̄dus marci · Anno 15^o octavo.*



AUGSBURG

Die Anfänge des Buchdrucks

MACHT

in einer Metropole des 15. Jahrhunderts

DRUCK

10. März 2017 - 18. Juni 2017

Sonderausstellung im
Diözesanmuseum St. Afra Augsburg

www.grafik-brandner.de

Mit freundlicher Unterstützung von

KURT UND FELICITAS VIERMETZ STIFTUNG
AUGSBURG

KURT-BÖSCH-STIFTUNG
ZUGUNSTEN DER UNIVERSITÄT AUGSBURG

Dr. Eugen Liedl
STIFTUNG

Gemeinschaftsstiftung
Mein Augsburg

VER|SICHER|UNGS
KAMMER
BAYERN



AUGSBURG

Die Anfänge des Buchdrucks

MACHT

in einer Metropole des 15. Jahrhunderts

DRUCK

10. März bis
18. Juni 2017

Kostbare Erzeugnisse des Augsburger Buchdrucks gehören zwar zu den gerne präsentierten Schätzen der großen Bibliotheken und zu den Glanzpunkten in den Katalogen führender Antiquariate, in Augsburg selbst jedoch gab es bisher keine Ausstellung, welche die Erzeugnisse des frühesten Augsburger Buchdrucks in den Mittelpunkt gestellt hat. Allein die reichen Bestände der Augsburger Bibliotheken, insbesondere der **Staats- und Stadtbibliothek Augsburg** sowie der **Universitätsbibliothek Augsburg**, ermöglichen die Vermittlung eines vollständigen Bilds vom Augsburger Inkunabeldruck, ohne dass weitere Leihgaben außerstädtischer Institutionen nötig wären.



Auslegung der heiligen Messe
Augsburg, Universitätsbibliothek



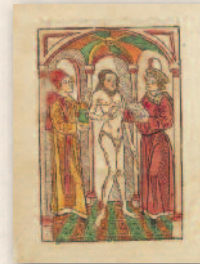
Lucidarius, deutsch
Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek



Speculum humanae salvationis
Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek



Johannes Angeli: Astrolabium planum
Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek



Konrad von Megenberg: Buch der Natur
Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek



Albumasar: Flores astrologiae
Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek

Im **Diözesanmuseum St. Afra**, das aus eigenen Beständen auch einige Exponate beisteuert, werden nun Erzeugnisse des frühen Buchdrucks einer der bedeutendsten und in ihrer Kultur- und Wirtschaftsgeschichte glanzvollsten Städte des Heiligen Römischen Reichs gezeigt. Bereits in Gutenbergs Todesjahr 1468 erschien das erste in Augsburg gedruckte Buch. Augsburg trat damals überregional vor allem mit dem Druck von Bibeln und Unterhaltungsliteratur in der Volkssprache hervor. Besondere Bedeutung ist dem Buchschmuck beizumessen, denn auch hier war Augsburg weithin führend sowohl im Bereich des begedruckten Holzschnitts als auch in der Verzierung der Drucke durch Miniaturen.



Der Heiligen Leben
Augsburg, Universitätsbibliothek

Mit der Präsentation der typografischen und buch künstlerischen Meisterwerke der Inkunabelzeit, also der Zeit bis 1500, will die Ausstellung die Tradition des Augsburger Buchdrucks der breiten Öffentlichkeit nahebringen. Augsburg gehörte neben Köln, Nürnberg, Frankfurt am Main und Leipzig zu den fünf führenden Buchzentren des Alten Reiches, was wesentlich zur Formung des kulturgeschichtlichen Profils der Stadt beigetragen hat.